

ROTER HAHN



Liebe Leserin, lieber Leser,

einen Monat lang haben viele Fans des runden Leders die Fußball-EM in Frankreich verfolgt. Einige Kollegen und ich haben alle Spiele auf der Homepage der Fraktion kommentiert (Stichwort: [LINKE Brille](#)). Portugal war für mich ein Überraschungssieger. Weitere Sportereignisse, insbesondere die olympischen und paralympischen Spiele, werfen ihre Schatten voraus. Sie werden wieder Millionen

begeistern, aber auch die kritischen Diskussionen zur Zukunft des (Leistungs-)Sports, über Gigantismus und Doping aufleben lassen.

Auch im Wahlkreis gab es eine Reihe von politischen, kulturellen und sportlichen Höhepunkten. Dazu gehörten der 116. Deutsche Wandertag, zu dem Bundespräsident Gauck nach Sebnitz kam, die 7. Schostakowitsch-Festtage in meinem Heimatort Gohrlich sowie der 5. Christopher Street Day am 9. Juli in Pirna, auf dem ich dem CSD Pirna einen Spendenscheck der Fraktion überreichen konnte. Meine Wahlkreistage nutzte ich für Sprechstunden, Bürgerforen und Gespräche in Pirna, Freital, Sebnitz, Riesa und Meißen.

Jetzt freue ich mich auf die sitzungsfreie Zeit im Sommer, in der manches aufgearbeitet werden kann, vor allem aber auf drei Wochen Urlaub. Allen Lesern und Wegbegleitern sowie meinem Team wünsche ich erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage, Ihr/Euer

Spionieren unter Freunden geht nun sogar per Gesetz

Die Fußball-EM und die bevorstehende „Sommerpause“ schienen für die Koalition der geeignete Moment, um unangenehme Geheimdienstthemen möglichst geräuschlos ins Parlament einzubringen. Am Freitag, 8. Juli, standen gleich nacheinander der Gesetzentwurf von CDU/CSU und SPD zur Änderung des PKGr-Gesetzes (Parlamentarisches Kontrollgremium) sowie der Entwurf der Bundesregierung zur Änderung des [BND-Gesetzes](#) auf der Tagesordnung. Anstatt dem BND klare Grenzen aufzuzeigen und Grauzonen zu beseitigen, soll nun fast alles nachträglich gesetzlich legitimiert werden, was sich im NSA-Untersuchungsausschuss als unzulässig und rechtswidrig, mindestens aber fragwürdig, herausgestellt hat. Spionieren unter Freunden – so André Hahn in seiner Rede – geht (künftig) doch, und ist nun sogar per Gesetz erlaubt. Mit dem [PKGr-Gesetz](#) wurden zwar einige Vorschläge der LINKEN aufgegriffen, entscheidende Maßnahmen für eine wirksamere Kontrolle der Bundesregierung (z.B. ein Tonbandmitschnitt aller Sitzungen oder der Zugang zum Intranet der Geheimdienste) fehlen nach wie vor. Zeitgleich wurde auch die öffentliche Fassung eines umfänglichen und als streng geheim eingestuften Sonderberichts des PKGr über die höchst umstrittene Ausspähung von EU-Regierungen, internationalen Organisationen und Institutionen (Drs. 18/9142) vorgelegt. Eine ursprünglich dazu vereinbarte gemeinsame Pressekonferenz sowie eine Debatte im Plenum vor der Sommerpause scheiterte am Widerstand der Koalitionsspitzen.

www.andre-hahn.eu

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 39

JULI 2016

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

- *
12.08.
Sommerfest mit Flüchtlingen
Heidenau
- *
15.08.-22.08.
Reise mit dem Sportaus-
schuss nach Rio de Janeiro
zu den Olympischen Spielen
- *
24.08.
DRK-Sommerfest
Dresden
- *
25./26.08.
Teamklausur
Riesa
- *
27.08.
Sportfest—Behinderte und
ihre Freunde
Pirna, Stadion am Kohlberg
- *
27.08.
Konferenz DIE LINKE Sach-
sen: „Was zu tun ist—Wie
stellen wir uns als LINKE
Sachsen auf?“
- *
31.08.-01.09.
Fraktionsklausur
Hannover
- *
03.09.
Tag der Sachsen
Limbach-Oberfrohna
- *
05.09.-09.09.
Sitzungswoche
im Bundestag
- *



Besuch aus Kasachstan im Wahlkreis

Eine Woche lang hatte ich ab 26. Juni die Möglichkeit, einen Einblick in die Wahlkreisarbeit von André Hahn im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie im Kreis Meißen zu erhalten. Im Rahmen meines Praktikums im Bundestag habe ich im Wahlkreis erfahren, dass viele kleine Dinge für die große Politik wichtig sein können. Es war sehr interessant zu sehen, wie ein Bundestagsabgeordneter als Volksvertreter mit Bürgern und potenziellen Wählern in Kontakt kommt und Politik vermittelt.

Interessant war für mich die Veranstaltung zum 116. Deutschen Wandertag. Auf der Gesamtmitgliederversammlung des Stadtverbandes Pirna konnte ich mehr über DIE LINKE erfahren und wie sie über die politische Lage wie Brexit, Rechtsentwicklung in Europa, Flüchtlingspolitik usw. diskutiert. Ein Höhepunkt war eine Gesprächsrunde in der Agentur für Arbeit Pirna mit André Hahn, der Arbeitsmarktexpertin Sabine Zimmermann (MdB), Vertreterinnen und dem Personalrat der Agentur sowie mit dem Förderkreis Biotechnologie e.V. Freital, dem Unterrichtsstudio Pirna und bam GmbH Meißen. So erfuhr ich über die von ihnen entwickelten Projekte für und mit Langzeitarbeitslosen und Geflüchteten und die Arbeitsmarktlage in der Region. Beeindruckend war auch der Besuch von Vereinen wie AKuBIZ e.V. Pirna und Ein Haus für Viele(s) e.V. in Meißen. Gute Einblicke hatte ich dann in den Alltag der Mitarbeiter in André Hahns Wahlkreisbüro, ihre Zusammenarbeit untereinander, mit dem Büro in Berlin und den vielen Partnern in der Region, ihr Umgang mit den Bürgern sowie ihr ehrenamtliches Engagement.

Spannend und wundervoll war für mich eine Wanderung mit André Hahn und Mitarbeiterin Anja Oehm in der Sächsischen Schweiz mit ihren imposanten Felsmassiven.

Aigerim Fazylova, IPS-Stipendiatin aus Kasachstan



Am 7. Juli empfing André Hahn eine Besuchergruppe aus seinem Wahlkreis SOE im Bundestag. Zwei Tage lernten sie das "politische Berlin" kennen. Mit dabei auch 17 Flüchtlinge verschiedener Nationen, die in Pirna ein neues Zuhause gefunden haben.

Foto: Presse- und Informationsamt/Arge GF-BT GbR

Bundesregierung beantwortet acht Fragen von André Hahn

Gleich drei Fragen stellte der Abgeordnete zu Sport-Themen: Zur [Hall of Fame](#) des deutschen Sports, zum Ungleichgewicht der Übertragung zwischen den [olympischen und paralympischen Spielen bei ARD und ZDF](#) (340:65 Stunden) sowie zur [Leistungssportreform](#). Weitere drei Anfragen gab es zu Verkehrsthemen in Sachsen: zur Stellungnahme der Bundesregierung zur geplanten [Elbe-Staustufe Děčín](#); zum [3. Bauabschnitt der B 169](#) sowie zu „[Dobrindts Modernisierungsprogramm](#)“ zur Schaffung von Barrierefreiheit auf kleinen Bahnhöfen. Je eine weitere Frage beschäftigte sich mit dem [Bundesfreiwilligendienst](#) im Wahlkreis sowie dem [BND-Gesetzentwurf](#).

IN KÜRZE

Am 7. Juli stand der Gesetzentwurf der Bundesregierung gegen Sportwettbetrug und Manipulation im



Sport auf der Tagesordnung. [André Hahns Resümee](#): „Nicht alles, was in bester Absicht vorgelegt wird und auf den ersten Blick gut aussieht, ist letztlich wirklich geeignet. Der Diskussionsbedarf zu diesem Gesetzentwurf, auch mit den Vertretern des Sports und den Juristen, ist offensichtlich.“ Voraussichtlich am 28. September wird es zu dem Gesetzentwurf eine öffentliche Anhörung des Rechtsausschusses und des Sportausschusses im Bundestag geben.

*

Sachsen ist vor allem ein Kurzreiseziel – von 193,2 Millionen touristischen Aufenthaltstagen entfielen 77 Prozent auf Tagesgäste. Die meisten Gäste pro 1.000 Einwohner hat der Kurort Rathen (296 Tsd.), an fünfter Stelle kommt Bad Schandau mit 97 Tausend. Sieger im Wettbewerb „Gästeliebling 2016“ wurde in der Region Sächsische Schweiz die „Mittelndorfer Mühle in Kirnitzschtal“, im Sächsischen Elbland das „Mercure Hotel Riesa Dresden Elbland“ in Riesa. (Quelle: Reiseland Sachsen 01/2016 – LTV-Fachzeitschrift)

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dreudner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionsschluss: 14.07.2016
Redaktion: A. Nowak/ S. Demirović